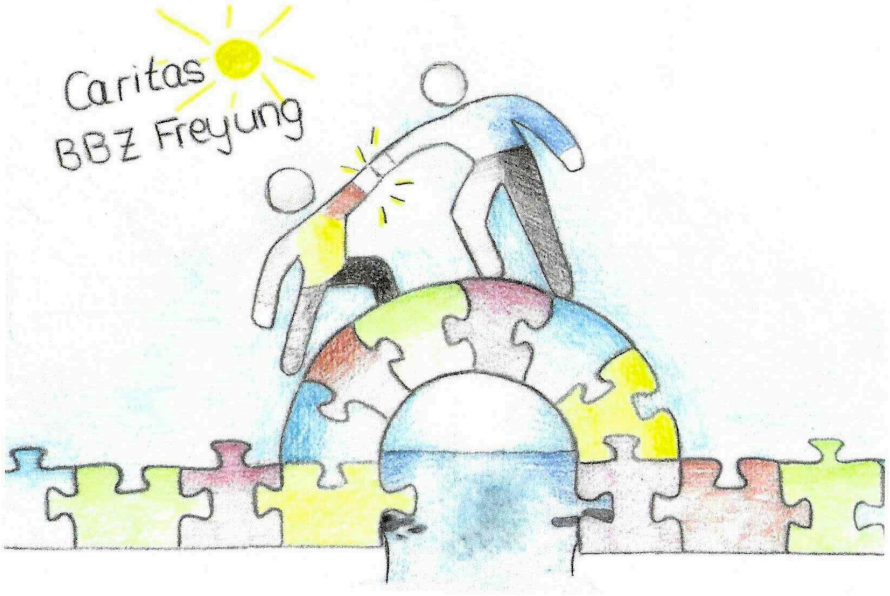
wir. zusammen.

caritas

Berufsbildungszentrum Freyung

Jeder Tag eine neue Chance

caritas



Herausforderung „Berufseinstieg“

Für viele Jugendliche stellt der Übertritt von der Schule in das Berufsleben eine große Anforderung dar.
Das Berufsbildungszentrum bietet geeignete Förderbedingungen für junge Menschen mit komplexem Förderbedarf.
Basierend auf unserem christlichen Menschenbild unterstützen unsere Fachdienste durch gezielte Förderung und Begleitung.
In dieser Zeit können sie Selbstvertrauen für ihre zukünftige Aufgabe gewinnen und Grundkenntnisse für den späteren Beruf erwerben.

Die Ausbildungskosten übernimmt die **Agentur für Arbeit**. In der Regel werden auch die Kosten für das Internat übernommen.

Träger:
Caritasverband für die Diözese Passau e. V.
Steinweg 8, 94032 Passau

caritas

Unser Angebot

Ausbildungen

- **Fachpraktiker/-in Küche**
- **Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft**
- **Fachpraktiker/-in Lager**
- **Fachpraktiker/-in Gastgewerbe**
- **Koch/Köchin**
- **Hauswirtschafter/-in**

In Planung:
Verschiedene Handwerksberufe in Kooperation mit Betrieben

Was gibt es sonst noch im Caritas-Berufsbildungszentrum?

Berufsvorbereitung (BvB)

Internat / Freizeit

Berufsvorbereitung

BvB - Was ist das?

BvB ist eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme der Agentur für Arbeit

BvB - Was will es?

BvB will den Einstieg für Jugendliche in Ausbildung und Arbeit erleichtern

Wir ermöglichen:

- Berufswahlentscheidung
- Betriebliche Qualifizierung
- Förderunterricht, um allgemeine Grundlagen zu ergänzen und zu festigen
- Intensives Bewerbungstraining
- Stabilisierung der Persönlichkeit
- Nachholen des Mittelschulabschlusses
- Integration in den Arbeitsmarkt
- Praktika in externen Betrieben
- Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche auf dem regulären Arbeitsmarkt oder in reha-spezifischen Einrichtungen

Berufsschule

Die Teilnehmer des Berufsvorbereitungslehrgangs besuchen die Berufsschule im Haus. Dies ist die Außenstelle der Berufsschule St. Erhard, staatlich anerkannte Berufsschule in Plattling.

Dort besteht die Möglichkeit, den Mittelschulabschluss nachzuholen.

Du möchtest an der Berufsvorbereitung teilnehmen?

Anmeldung

Die Anmeldung für die Teilnahme an der BvB-Maßnahme und der Ausbildung nimmt die Berufsberatung der zuständigen Agentur für Arbeit entgegen.

Aufnahme

Jugendliche unter 25 Jahren

- aus Schulen zur individuellen Lernförderung
- aus Förder- und Mittelschulen
- bei Abbruch der Ausbildung
- mit gesundheitlichen, psychischen und sozialen Einschränkungen

Die Berufsvorbereitung dauert 12 Monate und findet in den Bereichen

- Verkauf / Wirtschaft
- Hauswirtschaft / Ernährung / Service
- Lager
- Friseur / Kosmetik

statt. Anschließend kann bei Interesse in der Regel eine Ausbildung im Haus angeschlossen werden.

Ausbildungen im Berufsbildungszentrum Freyung

Ausbildungsdauer:
Die Fachpraktikerausbildung dauert 3 Jahre.
Parallel zur Ausbildung wird die staatlich anerkannte Berufsschule St. Erhard in Plattling besucht.

Arbeitszeit:
Die Arbeit in unserer Einrichtung beginnt um 7:45 Uhr und endet um 16:45 Uhr.
Bei langen Anfahrtswegen könnt ihr im Internat verbleiben.

Praktikum:
In einem 3-monatigen (in der Hauswirtschaft 8-monatigen) Betriebspraktikum könnt ihr euer Können zeigen und euer Wissen in einem externen Betrieb vertiefen.

Anmeldung:
Habt ihr Interesse, so meldet euch bei der örtlichen Agentur für Arbeit oder im Caritas-Berufsbildungszentrum Freyung.

Fachpraktiker/-in Küche

Was lerne ich als Fachpraktiker/-in Küche?

- Hygiene und Umweltschutz
- Lagern und Kontrollieren der Waren
- Arbeiten in der Küchenorganisation
- Ansetzen von Fonds und Zubereiten von Suppen und Saucen
- Vor- und Zubereiten einfacher Speisen und Getränke unter Berücksichtigung der Grundlagen der Ernährungslehre
- Zubereitung von Salaten, Gemüse, Pilzen, Kartoffeln und Teigwaren
- Vor- und Zubereiten von Fleisch, Geflügel und Fisch
- Vor- und Zubereiten von kalten Platten
- Vor- und Zubereiten von Teigen
- Vor- und Zubereiten von kalten und warmen Süßspeisen

Wer kann in die Ausbildung einsteigen?

Jugendliche, die

- gerne in der Küche arbeiten,
- Verantwortung übernehmen wollen,
- gerne im Team arbeiten,
- sich mit Ernährungsfragen beschäftigen,
- körperlich fit und belastbar sind.

Habt ihr die Prüfung als Fachpraktiker/-in vor der IHK Passau bestanden, könnt ihr arbeiten in:

- Gaststätten und Hotels
- Krankenhäusern und Altenheimen oder Kantinen und Großküchen

Außerdem könnt ihr eine weiterführende Ausbildung zum/zur Koch/Köchin (mit verkürzten Ausbildungszeiten) absolvieren.

Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft

Habt ihr die Prüfung als Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft vor der Regierung von Niederbayern bestanden, könnt ihr arbeiten in:

- Großhaushalten / gewerblichen Unternehmen (Altenheimen, Schulen, Kindergärten, Wäschereien) und
- Gastgewerblichen Betrieben (Gaststätten, Hotels, Kantinen, Großküchen)

Außerdem könnt ihr eine weiterführende Ausbildung zum/zur Hauswirtschafter/-in (mit verkürzten Ausbildungszeiten) absolvieren.

Wer kann in die Ausbildung einsteigen?

Jugendliche, die

- gerne in der Hauswirtschaft arbeiten,
- Verantwortung übernehmen wollen,
- gerne im Team arbeiten,
- sich mit hauswirtschaftlichen Fragen beschäftigen,
- körperlich fit und belastbar sind.

Was lerne ich als Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft?

Die Ausbildung zum FPHw ist untergliedert in 3 Bereiche:

1. Verpflegung und Service: Speisenzubereitung, Arbeiten mit Rezepten, Lebensmittelhygiene, Abfallentsorgung, Serviceleistungen (Buffet), Lebensmittellagerung
2. Hausreinigung und Service: Reinigen und Pflegen von Räumlichkeiten, Blumenpflege, Zimmerservice
3. Textilreinigung und Service: Wäsche waschen, glätten und legen, Geräte für Wäschepflege reinigen und pflegen

Fachpraktiker/-in im Lagerbereich

Ausbildungsablauf und Zusammenarbeit mit der WfbM

Die Jugendlichen befinden sich 3 Tage / Woche zusammen mit ihrem Ausbilder im Lager der WfbM in Freyung und erlernen dort alle praktischen Fertigkeiten in einer Arbeitsumgebung unter realen Bedingungen.

Habt ihr die Prüfung als Fachpraktiker/-in vor der IHK Passau bestanden, könnt ihr arbeiten in:

- Handelsbetrieben
- Speditionen
- Bei Logistikdienstleistern

Außerdem könnt ihr eine weiterführende Ausbildung zum/zur Fachkraft für Lagerlogistik (mit verkürzten Ausbildungszeiten) absolvieren.

Wer kann in die Ausbildung einsteigen?

Jugendliche, die

- gerne in der Lagerverwaltung arbeiten,
- Verantwortung übernehmen wollen,
- gerne im Team arbeiten,
- körperlich fit und belastbar sind (z. B. beim Heben schwerer Gegenstände),
- schwindelfrei und trittsicher sind, bei der Arbeit auf Leitern,
- Umsicht und Verantwortungsbewusstsein zeigen, z. B. beim Bedienen von Fördersystemen und Hebezeugen.

Was lerne ich als Fachpraktiker/-in Lager?

- Wie man Waren bei der Lieferung annimmt, auspackt und prüft, ob sie vollständig und richtig sind
- Wie man Waren auszeichnet, sortiert und lagert
- Welche Verpackungsmaterialien es gibt
- Wie man Waren für einen Auftrag richtig zusammenstellt
- Wie man Waren verpackt
- Wie man Waren für den Versand vorbereitet
- Wie man den Lagerinhalt mithilfe von elektronischen Geräten erfasst und kontrolliert
- Wie man bei Bestellungen und Inventuren mitwirkt

Fachpraktiker/-in im Gastgewerbe

Was lerne ich als Fachpraktiker/-in im Gastgewerbe?

- Hygiene und Umweltschutz
- Lagern und Kontrollieren der Waren
- Arbeiten am Buffet
- Vor- und Zubereiten einfacher Speisen und Getränke unter Berücksichtigung der Grundlagen der Ernährungslehre
- Gebräuchliche fremdsprachliche Fachausdrücke
- Reinigen und Pflegen der Gast- und Wirtschaftsräume und ihrer Einrichtung
- Pflege der Wäsche
- Lagern und Kontrollieren der Waren
- Servieren und Ausheben im Restaurant einschließlich Arbeitsvorbereitung
- Anlassbezogenes Dekorieren von Räumen und Tafeln
- Umgang mit Kassensystemen

Wer kann in die Ausbildung einsteigen?

Jugendliche, die

- gerne in der Gastronomie arbeiten,
- Verantwortung übernehmen wollen,
- gerne im Team arbeiten,
- gerne in Kontakt mit Gästen stehen,
- sich mit dem Bereich Service beschäftigen,
- körperlich fit und belastbar sind.

Habt ihr die Prüfung als Fachpraktiker/-in im Gastgewerbe vor der IHK Passau bestanden, könnt ihr arbeiten in:

- Gaststätten, Pensionen und Hotels
- Restaurants und Cafés
- Kantinen
- Cateringbetrieben
- Sozialen Einrichtungen, Krankenhäusern

Außerdem könnt ihr eine weiterführende Ausbildung zum/zur Fachkraft im Gastgewerbe (mit verkürzten Ausbildungszeiten) absolvieren.

Was gibt es sonst noch im Caritas-Berufsbildungszentrum Freyung?

- Kennenlerntage / Ausflüge
- Förderunterricht
- Bewerbungstraining
- Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben für die Bewohner des Internats
- Begleitender Dienst: Der sozialpädagogische Dienst unterstützt und begleitet auch während der Ausbildung und der BvB z.B. beim Umgang mit Ämtern oder beim Übergang in die betriebliche Arbeit
- Bei Bedarf kann unser psychologischer Dienst in Anspruch genommen werden
- Es erfolgt eine kontinuierliche Begleitung durch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit
- Wir achten auf einen respektvollen Umgang untereinander, geprägt durch unser christliches Menschenbild

Internat / Freizeit

Die Jugendlichen wohnen in freundlichen und hellen Einzelzimmern.
Für die Freizeit stehen gemütliche Gruppenräume zur Verfügung. Selbstverständlich kommt auch der Besuch von Hallenbad, Bowlingbahn, Kino, Café usw. nicht zu kurz.
Die Betreuung erfolgt durch pädagogische Fachkräfte. Sie helfen beim Lernen und stehen bei Fragen zur Verfügung.

caritas

Caritas-Berufsbildungszentrum mit Internat

Eine Einrichtung nach § 51 SGB IX

Waldvereinsweg 16
94078 Freyung

08551 / 57 99 80

bbz.freyung@caritas-passau.de

BBZ Freyung

bbz_freyung

wir.
zusammen.
caritas.

www.caritas-passau.de

Berufsbildungszentrum
Freyung

Herausgeber: Caritas-Berufsbildungszentrum Freyung, Waldvereinsweg 16, 94078 Freyung | Bilder, Grafiken: BBZ Freyung, Canva